



Investition in Zeit zahlt sich aus

Wenn in einer Firma ein wichtiger Auftrag eingeht, wird dieser natürlich so schnell wie möglich erledigt. Gerade in einer Serienfertigung dauert es aber meist ein wenig, bis sich alles eingespielt hat und alles reibungslos funktioniert. Nicht aber, wenn die Mitarbeiter von Anfang an genug Zeit haben, sich mit den neuen Anforderungen vertraut zu machen und ohne Druck ausprobieren können, bis alles perfekt ist. Lösungen und Optimierungen werden hierbei systematisch erarbeitet und nicht unter Zeitdruck erzeugt.

Weil die Arbeit abwechslungsreich ist und deshalb Spaß macht, geht so manche Serienfertigung schneller an den Start als geplant.

■ Metallbearbeitung nach Kundenwunsch

Bei mech-tron in Roding ist diese Vorgehensweise Alltag. Das bedeutet allerdings keineswegs, dass die Bearbeitung deshalb länger dauert – im Gegenteil: Weil die Arbeit fordert und zugleich Spaß macht, geht so manche Serienfertigung schneller an den Start als geplant.

Das Rodinger Unternehmen bearbeitet Metall auf unterschiedliche Art und Weise und je nach Kundenwunsch auch sehr individuell. Die Hauptabnehmer sind die Elektronikindustrie, die Steuerungs- und Medizintechnik sowie die Luft- und Raumfahrtindustrie. Am Ende entstehen so zum Beispiel Gehäuse für Computer oder Ticketautomaten.

Das Biegen erledigen spezielle Roboter

Der Startschuss für die Produktion fällt beim Stanzen oder Fräsen. Aus Tafelmaterialien, angefangen bei 2.000 mal 1.000 Millimeter bis zu 1.250 mal 2.500 Millimeter und in Stärken zwischen 0,5 und 3 Millimeter oder aus dem Vollen gefräst, werden die benötigten Teile ausgestanzt beziehungsweise gelasert. Damit durch das Herausfallen der einzelnen Teile nichts zerkratzt wird, hängen diese durch Mikroverbindungen auch nach dem Stanzen im Blech und werden anschließend vorsichtig per Hand ausgebrochen und genau entgratet. Das ist besonders wichtig, weil für den späteren Einsatz in der Elektronik jeder noch so kleine Metallfussel die Computerplatine zerstören könnte.

mech-tron GmbH

Weierhausstraße 1
93426 Roding

Telefon: +49 (0)9461 / 9139 0
 Fax: +49 (0)9461 / 9139 199
 Mail: info@mech-tron.de
 Web: www.mech-tron.de



Anschließend werden die ausgestanzten Teile an Kantbänken oder durch spezielle Biegeroboter in ihre endgültige Form gebogen. Je nach Kundenwunsch muss danach manchmal geschweißt oder etwas eingepresst werden (beispielsweise Muttern oder Bolzen). Für einige Teile ist hier bereits Endstation, sie gehen ins betriebsinterne Lager oder werden direkt an den Kunden ausgeliefert. Viele Produkte müssen zum Schluss noch oberflächenbehandelt werden. Einige Kunden wünschen gelaserte Seriennummern, andere möchten die Teile bedruckt oder lackiert haben. All diese Wünsche kann mech-tron für seine Kunden verwirklichen.

mech-tron denkt mit

Weil vermehrt Anfragen kamen, ob das Unternehmen nicht auch fräsen könnte, gibt es mittlerweile schon neun Fräsmaschinen – und selbstverständlich eine betriebseigene Konstruktion. Hier wird auf Kundenwunsch konstruiert oder Kundenzeichnungen werden so umformatiert, dass sie perfekt auf die jeweilige Maschine passen. Das spart Zeit und Geld. Auch die Endkunden freuen sich, wenn am Ende alles reibungslos funktioniert. Zum Beispiel, wenn an Ticketautomaten für Bahn oder Flugzeug viel Betrieb ist. Dann ist jeder froh, wenn nichts hakt – und die Zeit, die mech-tron seinen Mitarbeitern am Anfang der Produktion für Optimierungen ließ, zahlt sich ein weiteres Mal aus.



„Wir legen Wert darauf, dass sich unsere Mitarbeiter fair und gut behandelt fühlen. Deshalb verliert beispielsweise niemand seinen Urlaubs- und Überstundenanspruch – auch über Jahre hinweg. Damit honorieren wir das große Engagement. Auch liegt unsere Fluktuation bei nahezu Null. Wir setzen weiterhin auf langfristige Arbeitsverhältnisse.“

Wolfgang Sterkel,
Geschäftsführer

Ob gelaserte
Seriennummer,
bedruckte oder
lackierte Teile:
mech-tron kann alles
verwirklichen.

Eckdaten

- » Branche: Mechanik für die Elektronik
- » Geschäftsführer: Wolfgang Sterkel
- » Mitarbeiter: 130 inklusive
13 Auszubildende (techn. und kfm.)
- » Hauptsitz / Firmenzentrale:
Roding / Oberpfalz, Bayern
- » Unternehmensgründung: 2000
- » Kompetenzen: Blechbearbeitung,
Stanz-/Lasertechnologien, CNC-Biegen,
-Stanzen, -Fräsen, Laserschweißen, Schweißen,
Laserschneidung, Einpressen, Tampondruck,
Lackierung, Montage und eigene
CAD-Abteilung. Die mech-tron GmbH hat
einen Fertigungsbetrieb in Tschechien
(mech-tec s.r.o.), der ähnlich aufgestellt ist wie
die mech-tron GmbH, jedoch zusätzlich über
eine Pulverbeschichtungsanlage verfügt.